

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2261-01	Termin 19.12.2016	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
19.12.2016	Rat der Stadt	B			
25.01.2017	Jugendhilfeausschuss	K			
02.02.2017	Finanz- und Personalausschuss	K			

Beratungsgegenstand

Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Deckungsring Jugend 2016
hier: Überplanmäßige Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.093.780,00 EUR beim Produkt 060506 „Erzieherische Hilfen“ Auftrag 310006050691 „Asylbewerber und Flüchtlinge“ zu.

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
533136	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen – ambulante und flexible Hilfen	95.703,00 EUR
533220	Leistungen Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen (stationäre Unterbringung incl. Pflegefamilien)	970.857 EUR
533120	Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (Vollzeitpflege Minderjährige)	27.220,00 EUR
Mehraufwendungen gesamt:		1.093.780,00 EUR

Deckungsvorschlag

Deckung von 1.093.780,00 EUR durch Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Bereichsleiter Bereich 3-1 Herr Gohlke	Dezernentin Dezernat 3 Frau Münich	Kämmerer Dezernat 1 Herr Tsalastras	Oberbürgermeister Herr Schranz
Datum 13.12.2016	Datum 14.12.2016	Datum 15.12.2016	Datum 15.12.2016
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2261-01	Termin 19.12.2016	Rat der Stadt
-----------------------------------	--	------------------------------------	----------------------

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2261-01	Termin 19.12.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine []

ja [X]

b) Sonstige

Begründung

In der Sitzung des Rates der Stadt am 26.09.2016 wurde die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Höhe von 4.529.785,00 EUR erteilt (siehe Drucksache B/16/1949-01). Die zu diesem Zeitpunkt über die Bearbeitungssoftware Logodata prognostizierten Gesamtaufwendungen für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) im Haushaltsjahr 2016 lagen bei 4.529.785,00 EUR. Diese Prognoseerstellung auf der Basis der Daten aus dem Bearbeitungsprogramm Logodata musste im November 2016 angepasst werden, da aktuelle Fall- und Kostenentwicklungen im September nicht in die Prognose mit einfließen konnten. In der Weiterbearbeitung zum Controlling mit geplanter externer Unterstützung von Con_sens ist Anfang 2017 ein besser geeignetes Prognoseinstrument zu entwickeln.

Veränderte gesetzliche Grundlagen u. a. § 42a SGB VIII erfordern die Anpassung bisheriger stationärer Jugendhilfeangebote. Diese bedingen umfangreiche Maßnahmen im Clearingverfahren für UMA. Nachfolgende Hilfen sind ziel- und wirkungsorientiert im Rahmen der Hilfeplanung einzusetzen. Aufgrund der rasanten Entwicklung zur Aufnahme von UMA mangelt es noch an der erforderlichen Bandbreite an entsprechenden Hilfe- bzw. Unterbringungsvarianten, so dass in Oberhausen, wie auch in anderen Kommunen, ein Belegungsstau in vorhandenen kostenintensiven Einrichtungsarten besteht.

Eine Überprüfung der Aufwendungen Anfang Dezember hat ergeben, dass aufgrund des weiteren Anstiegs der Fallzahlen UMA, die bisher prognostizierten Aufwendungen für das Jahr 2016 weitere 1.093.780,00 EUR benötigt werden.

Fallzahlenentwicklung Hilfe zur Erziehung 01.01.2016-30.12.2016 (Auswertung aus Logodata*)

*Bearbeitungssoftware Wirtschaftliche Jugendhilfe

Monat	2016	UMA
Januar	1919	76
Februar	1968	94
März	1995	98
April	2043	115
Mai	2047	120
Juni	2082	122
Juli	2100	128
August	2111	129
September	2130	139
Oktober	2108 *	141 *
November	2025 *	146 *
Dezember	1910 *Prognose 2200	146 *Prognose 160

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2261-01	Termin 19.12.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

38 *Die Monate Oktober bis Dezember 2016 sind aufgrund fehlender Rechnungsstellung noch nicht
39 vollständig abgerechnet. Hierdurch ergibt sich für den Monat Dezember 2016 die bisher über
40 Rechnungsstellung bereits erfasste Fallzahl und die zu erwartende Fallzahl (Prognose).

41

42 Steuerungsansatz:

43 Optimierung der Situation erfolgt durch eingeleiteten Fachaustausch und Qualitätsdialog mit Anbietern
44 im Rahmen der Jugendhilfeplanung.

45

46 **Kostenerstattung durch das Land Nordrhein-Westfalen**

47 Die Aufwendungen für Erzieherische Hilfen für UMA werden durch das Land Nordrhein-Westfalen zu
48 100% erstattet. Wegen des hohen Aufkommens von Kostenerstattungsansprüchen der Kommunen in
49 Nordrhein-Westfalen hat sich das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport dazu
50 entschieden, im Haushaltsjahr 2017 Abschlagszahlungen für Kostenerstattungsansprüche einzuführen.
51 Den NRW-Jugendämtern werden zunächst Abschlagszahlungen von 70% des Rechnungsbetrages für
52 Neukostenfälle (Kosten ab dem 01.11.2015) gewährt. Die Abschlagszahlungen werden beginnend mit
53 dem Haushaltsjahr 2017 sukzessive im Laufe des ersten Quartals an die Kommunen ausgezahlt. Die
54 vollständigen Erstattungen an die Kommunen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt